

NEUERÖFFNUNG IN HANAU

Praxis für Regulationsmedizin



Seit Januar 2019 führt die Heilpraktikerin, Frau Cynthia Wolf, ihre Praxis für Regulationsmedizin im CMH Hanau. Sie kann hier die medizinisch technischen Möglichkeiten mit nutzen und auf die langjährige Erfahrung von ärztlichen Kollegen zurückgreifen. Nach 25-jähriger Tätigkeit in der BGU als Krankenschwester hat sie 2013 ihre Ausbildung als Heilpraktikerin erfolgreich abgeschlossen. Vor der Eröffnung

ihrer Praxis in Hanau führte sie seit 2014 eigene Praxen, zunächst in Frankfurt, dann in Usingen.

Ihr Ziel war und ist auch weiterhin, den gesamten Menschen in den Mittelpunkt zu stellen und auf die Komplexität der Erkrankungen mit Ursachensuche sowie Wechselwirkungen von Medikamenten und Lebensumständen einzugehen. Sie möchte die Symptome einer Erkrankung als Signale sehen und die dahinterliegenden Ursachen herausfinden und beseitigen. Damit verbunden möchte sie die Eigenregulation eines Stoffwechsels wieder herstellen.

Mitochondrien

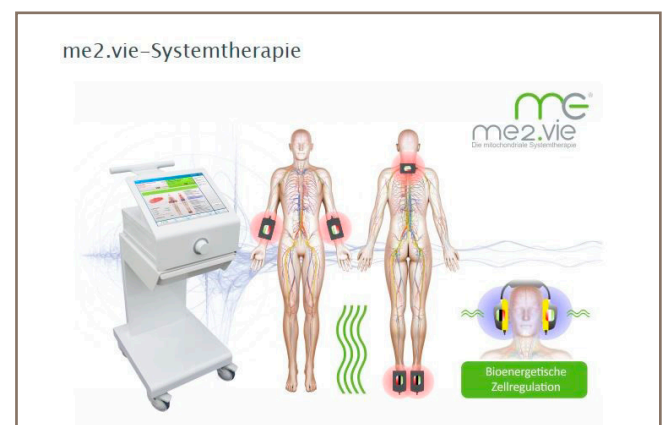
Mitochondrien sind kleine Zellorganellen, welche uns unsere Energie für alle Stoffwechselprozesse liefern – unsere Batterien. Aus Nährstoffen wie Kohlenhydraten, Fetten, Eiweißen sowie aus Spurenelementen wird in den Mitochondrien ATP (Adenosintriphosphat) zur Energiegewinnung und die Entgiftungsaminosäure (Gluthation) gebildet. Weiter regulieren die Mitochondrien den gezielten Zellabbau von krankhaften oder überalterten Zellen.

Zahlreiche chronische Erkrankungen stehen seit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen mit Störungen mitochondrialer Funktionen im Zusammenhang. Dazu gehören neurodegenerative Erkrankungen wie Polyneuropathien, MS, Parkinson, Demenz, Alzheimer, Depressionen – Stoffwechselstörungen wie Diabetes, Gicht oder Schilddrüsenerkrankungen, Allergien, Arteriosklerose, Erschöpfungssyndrome, Fatigue, KPU, ADHS, chronische Schmerzsyndrome, chronische Wundheilungsstörungen – Darmerkrankungen wie Reizdarm, Colitis – Autoimmunerkrankungen wie Rheuma, Fibromyalgie, Osteoporose, Psoriasis – Hauterkrankungen wie Akne, Neurodermitis – Alterungsprozesse und verschiedene Krebsarten.

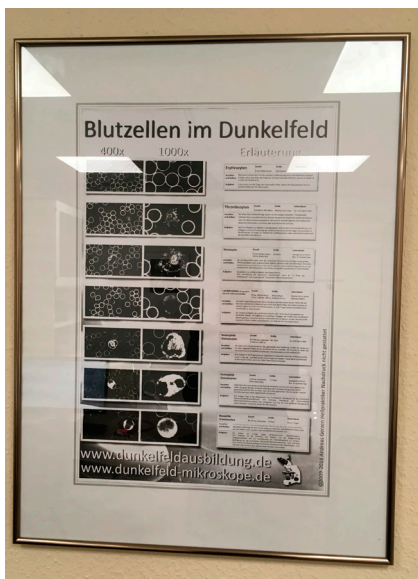
Die Gemeinsamkeit all dieser Erkrankungen besteht in einem chronischen Entzündungsprozess, welcher die Mitochondrien schädigt. Was kann dies herbeiführen? Aus der Umweltmedizin kennen wir Belastungen, etwa durch Schwermetalle, Medikamente, Pestizide oder durch erhöhte Strahlenbelastung durch WLAN und Handymasten.

Weiter spielen Belastungen durch Mikroorganismen wie Viren (Bsp. EBV, Herpes), Bakterien (Bsp. Borrelien), Pilze (Bsp. Candida), Parasiten eine große Rolle. Auch emotionale Belastungen und Stress sowie Störungen an der Halswirbelsäule können unsere Mitochondrien schädigen. Hierdurch kann es zu einer Erhöhung des oxydativen und nitrosativen Stresses mit Bildung von freien Radikalen kommen.

Eine defekte Magen-Darm-Schleimhaut und ein gestörtes Mikrobiom (Bakterienwelt im Darm) sowie Nahrungsmittelunverträglichkeiten sind oft die Ursache für Entzündungen im gesamten Organismus. Wer spricht heutzutage nicht von Übersäuerung im Gewebe, Störungen im Fettstoffwechsel mit Mangel an Omega-3-Fettsäuren, Mangel an Spurenelementen



Fotos: ©privat



wie Jod mit Folgen für die Schilddrüse, Chrom mit Folgen wie Diabetes, Mangel an Vitaminen.

Die Mitochondrien-Medizin

... ist eine recht neu erforschte Medizin und bietet sehr viele Möglichkeiten, solche chronischen Erkrankungen zu behandeln. In der Regulationsmedizin geht es vorrangig um die Regelung der Funktion unserer Mitochondrien. Sie zielt darauf ab, Regelkreisläufe im Organismus wieder herzustellen, Störfelder zu beseitigen und die Selbstheilungskräfte wieder zu mobilisieren. Frau Wolf arbeitet in der Regulationsmedizin viel mit körpereigenem Material wie Blut, Urin, Stuhl, sodass die Therapien weitestgehend nebenwirkungsfrei sind.

Auf der Suche nach den Ursachen macht sie eine Reise in den Körper der Erkrankten und nutzt dazu bioelektronische Messverfahren wie zum Beispiel mit dem Globel Diagnostik für den groben Gesamtüberblick.

Weiter werden einige Laboruntersuchungen im Blut, Urin und Stuhl benötigt und ein Blutausschrieb unter dem Dunkelfeldmikroskop. Natürlich interessiert auch immer die Geschichte dahinter, wie und zu welchem Zeitpunkt ist es zu der Regula-

tionsstörung gekommen? Die Ergebnisse geben die Therapie- richtung vor.

Die Heilpraktikerin kann z.B. mit der me2Vie-Systemtherapie über strombasierte Frequenzimpulse, die Zellen in ein Recyclingprogramm steuern und krankhafte Mitochondrien absterben lassen. Gleichzeitig verabreicht sie die fehlende Mikronährstoffe, um ähnlich wie bei einem Neustart unseres PCs eine neue saubere Teilung gesunder Mitochondrien zu erlangen und die Regelkreisläufe wieder herzustellen.

Durch die Behandlung mit speziellen Stromimpulsen werden die elektrischen Ladungen an den Zellmembranen beeinflusst und so können Toxine aus den Zellen ausgeschleust werden. Antioxidantien werden in die Zellen eingeschleust und sorgen so für einen optimalen Entgiftungsprozess. Freie Radikale werden gebunden und der Entzündungsprozess kann reduziert werden.

Lebenswert bis ins hohe Alter

Leistungssteigerung im Sport, Business und Privatleben

Durch die elektrischen Impulse des me2.Vie Gerätes wird das Enzym PGC 1 Alpha aktiviert. Hierdurch kommt es zur besseren Glucose-Aufnahme in die Muskelzellen, Bildung von Typ I Muskelfasern, einer besseren Durchblutung sowie zur Erhöhung des Fettstoffwechsels.

Der Effekt konnte im Labor MMD Magdeburg an isolierten Mitochondrien nachgewiesen werden.

Patienten berichten auch, daß es zu einem festeren Bindegewebe kam, Schlafstörungen sich reduzierten und Gewichtsprobleme leichter zu regulieren waren.

Praxis für Regulationsmedizin

Cynthia Wolf
Exam. Gesundheits- und Krankenpflegerin
Heilpraktikerin

Sophie-Scholl-Platz 4a, 63452 Hanau
Tel. 06181 5023230
Handy 0162 7734912
E Mail Cynthia.ellen@web.de

www.naturheilpraxis-cynthia-wolf.de